

Dienstag, 17. September 2024, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Grafen-Staffel brilliert

## 16 Jahre alten Kreisrekord geknackt / Bestzeiten en masse

**Wagenfeld** – Fast auf den Tag genau 16 Jahre hielt der Kreisrekord über 4x50 m Rücken. Ebenfalls im Hallenbad in Wagenfeld wurde er von der SG Syke/Barrien in 2:28,40 aufgestellt. Nun knackten die Damen des Grafen Schwimmteams in 2:27,63 Minuten diesen Rekord. Den Grundstein legte bereits die Startschwimmerin Melissa Evers in ihrer Lieblingsdisziplin, dann folgten Lia Longardt, Fiona Buschmann und Finnja Zimmerling. Mit der Rückenstaffel endeten auch die diesjährigen Kreissprintmeisterschaften im Hallenbad in Wagenfeld.

Erneut auf sich aufmerksam machten die jüngeren Schwimmer. Lasse Dunker (2013) von der SG Syke/Barrien konnte sich gleich über vier Goldmedaillen freuen und war über 50 Rücken, 100 m Lagen, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling erfolgreich. Seine Teamkollegin Nieke Bluhm (2012) schwamm über 100 m Lagen in neuer Bestzeit von 1:20,03 und über 50 m Freistil und 50 m Brust zu Gold. Über 50 m Freistil gab es im Jahrgang 2012 gleich zwei Siegerinnen, denn mit der gleichen Zeit von 33,77 stand auch Smilla Koriath vom Grafen Schwimmteam mit ganz oben auf dem Treppchen. Zwei weitere Goldmedaillen erschwamm sich Koriath über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling.

Ebenfalls im Jahrgang 2012 am Start war Elias Mentner von der SG Diepholz. Mit jeweils neuer Bestzeit sicherte er sich den obersten Treppchenplatz über 100 m Lagen in 1:37,35, 50 m Freistil und 50 m Brust. Eine Bronzemedaille über 50 m Schmetterling rundete sein gutes Ergebnis ab. Im jüngsten Jahrgang 2016 machte Nike Fischer vom Weyher SV auf sich aufmerksam. Doppelgold gab es über 50 m Freistil und 50 m Brust. Gleich vier goldene Medaillen für vier neue Bestzeiten durfte Lars Wilbrandt (2016) vom Grafen Schwimmteam in Empfang nehmen. Beachtlich waren seine 100 m Lagen in 1:57,22, womit er die zwei-Minuten-Marke schon deutlich unterbot.

Auch die verbliebene noch im Angebot befindliche Strecke über 50 m Brust ging im Jahrgang 2016 an einen Grafen Schwimmer. Magnus Ott konnte sich

diese Medaille in 58,69 sichern. Die 50 m Rücken und 50 m Freistil beendete er jeweils auf dem Silberrang. Im Jahrgang 2015 sah es ähnlich aus, Lia Zeidler vom Grafen Schwimmteam schwamm drei neue Goldbestzeiten über 50 Rücken, 100 m Lagen in 1:42,63 und 50 m Freistil in 42,43 und dann noch einmal zu Silber über 50 m Brust in 53,74. Hier ging die Goldmedaille an ihre Teamkameradin Clara Busse (2015) mit neuer Bestzeit von 48,66. Über 50 m Rücken, 100 m Lagen und 50 m Freistil sicherte Clara sich dann jedes Mal die Silbermedaille. Makellos die Bilanz von Jannes Kießetz (2014/Grafen Schwimmteam) mit vier Starts und vier Goldmedaillen. Bei den etwas älteren Schwimmern war Julian Schefter (2010/SG Syke/Barrien) mit gleich drei neuen Bestzeiten und Medaillen erfolgreich. Die 50 m Rücken beendet er bereits nach 32,16, über 100 m Lagen schwamm er in 1:08,37 zu Gold. Nur die 50 m Schmetterling beendete er in neuer Bestzeit von 0:30,01 knapp hinter Jenrik Koriath (2010/ Grafen) der in 29,52 ebenfalls Bestzeit schwamm. Im Jahrgang 2007 teilten sich Emilie Schefter (SG Syke/Barrien) und Finnja Zimmerling (Grafen Schwimmteam) die angebotenen Strecken untereinander auf. Schefter gewann die 50 m Rücken und 50 m Brust und Zimmerling die 100 m Lagen und 50 m Freistil, sowie die 50 m Schmetterling in neuer Bestzeit von 33,45.

Neben den Einzelstarts gab es noch die 4x50-m-Lagenstaffeln und die 4x50-m-Rückenstaffeln. Die Lagenstaffel entschied das Grafen Team mit Melissa Evers (Rücken), Lia Longardt (Brust), Fiona Buschmann (Schmetterling) und Finnja Zimmerling (Kraul) in 2:16,98 souverän für sich.

Bei den Herren ging der Sieg hier ebenfalls an das Team der Grafen. Jenrik Koriath, Carl Bittendorf, Matthias Wille und Lukas Darna beendeten ihren Lauf nach 2:00,57. Bei der Rückenstaffel der Herren ging Gold an das Team der Grafen-Schwimmer (2:15,37). sp